



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in - Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Gesundheitsmanagement 26/Op13

Universität Greifswald, 22.06.2026 | Bewerbungsfrist: 19.07.2026

Am **Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Gesundheitsmanagement** der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung voraussichtlich **zum 01.10.2026 befristet bis zum 31.03.2030** eine Stelle als teilzeitbeschäftigte*r (**65 v. H.**)

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Die Beschäftigung erfolgt im Drittmittelprojekt "Resilienter Ostseeraum. Interdisziplinäre Perspektiven auf Politik, gesellschaftliche Strukturen und kulturelle Identitäten" mit Fokus auf das Arbeitspaket "Gesundheitssysteme als Vertrauensbasis".

Die Universität Greifswald hat mit Unterstützung der Förderung durch das BMFTR mit dem Interdisziplinären Forschungszentrum Ostseeraum (IFZO) ein fachübergreifendes Kompetenzzentrum für den Ostseeraum etabliert. Ausschlaggebend hierfür waren das wachsende gesellschaftliche Erkenntnisinteresse an der Region, ihre zunehmende politische Relevanz sowie die erprobten internationalen Kooperationsstrukturen. Die Forschungsschwerpunkte liegen auf Wissensproduktion, transnationaler Verständigung sowie ökologischen und sozialen Konzepten, die neue Ansätze zur Krisenbewältigung ermöglichen. Innovation wird so zu einem zentralen Faktor, um Resilienz nachhaltig und zukunftsgerichtet auszubauen.

Der Greifswalder Forschungsverbund untersucht mit diesem Ansatz der transformativen Resilienz in zehn Arbeitspaketen Phänomene und Prozesse, die zur Herausbildung resilienter Gesellschaften im Ostseeraum beigetragen haben und in Zukunft beitragen werden.

Das Arbeitspaket "Gesundheitssysteme als Vertrauensbasis" untersucht in diesem Zusammenhang die transformative Resilienz gesundheitlicher Strukturen, die Rückgewinnung von gesellschaftlichem Vertrauen und die nachhaltige Vorsorge als Resultat von Krisenerfahrungen.

Arbeitsaufgaben:

- Untersuchung der Resilienz der Gesundheitssysteme in den Ländern des Ostseeraums
- Entwicklung eines Resilienz- und Pandemievorbereitungsindex für das Gesundheitswesen
- Analyse der Resilienz der Gesundheitssysteme während der Corona-Pandemie im Ostseeraum
- Analyse der Determinanten der Resilienz des Gesundheitswesens im Ostseeraum
- Untersuchung der Wirkung einer Krise bzw. Krisenerfahrung auf einen transformativen Resilienzprozess

Einstellungsvoraussetzungen:

- zum Zeitpunkt der Einstellung erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Diplom, Master oder äquivalent) im Bereich der Gesundheitsökonomie, Gesundheitsmanagement, Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Gesundheitsmanagement oder vergleichbare Qualifikationen
- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten
- sicherer Umgang mit quantitativen und qualitativen empirischen Forschungsmethoden
-

sicheres Auftreten und sehr gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift

Erwünscht:

- Kenntnisse, Erfahrungen oder intensives Interesse an interdisziplinärem Arbeiten mit Geisteswissenschaften, z. B. Geschichte, Politikwissenschaft, Sprachwissenschaft. Ein geisteswissenschaftliches oder theologisches Studium zusätzlich zu den oben genannten Bereichen wäre wünschenswert.
- Erfahrungen mit bzw. Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit in einem fakultätsübergreifenden Team oder ein interdisziplinärer Bildungsweg
- Kenntnisse der Gesundheitsökonomie
- Englischkenntnisse
- Organisationsgeschick und ausgeprägte Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Prof. Dr. Steffen Fleßa, steffen.flessa@uni-greifswald.de

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) sind vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) unter Angabe der Ausschreibungsnummer **26/Op13** bis zum **19.07.2026** zu richten an:

Universität Greifswald

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Gesundheitsmanagement

Prof. Dr. Steffen Fleßa

Friedrich-Loeffler-Straße 70

17489 Greifswald

gesundheit.management@uni-greifswald.de